Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26.10.2017

Optimierung der Anschlussstelle Lahr an der A 5 (Ortenaukreis): Für zweite Bauphase muss Ein-/Ausfahrt Richtung Karlsruhe für drei Wochen ab Montag, 13. November voll gesperrt werden

Autofahrerinnen und Autofahrer müssen auf die Anschlussstellen Rust, Ettenheim oder Offenburg ausweichen // Neue Ampel wird mit Sicherung gegen Falschfahrer ausgerüstet

Für die zweite Bauphase des Umbaus an der Anschlussstelle Lahr der A 5 muss die Ein- und Ausfahrt in Richtung Karlsruhe zwischen Montag, 13. November ab 7 Uhr bis Samstag, 2. Dezember voll gesperrt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. Die Autofahrerinnen und Autofahrer müssen in dieser Zeit auf die benachbarten Anschlussstellen Rust, Ettenheim oder Offenburg ausweichen, so die Behörde.

Warum muss die Anschlussstelle auf der östlichen Seite dicht gemacht werden? Es muss während dieser Zeit ein vier Meter tiefer Entwässerungskanal gebaut, Leerrohre für die neue Ampel verlegt, neue Verkehrsinseln angelegt und umfangreiche Asphaltarbeiten vorgenommen werden. Im Übrigen laufen die Arbeiten zur Optimierung der Anschlussstelle Lahr planmäßig und liegen voll im Zeitplan.

Nach Abschluss der Bauphase zwei wird die neue Ampel in Betrieb gehen. Sie beinhaltet auch sogenannte rote Unterflurlampen. Diese Sperrlampen dienen zur Vorbeugung gegen mögliche Falschfahrer und werden im Bereich der Autobahnzufahrt sowie an der Dreiecksinsel direkt an der Autobahn eingesetzt. Die Unterflurlampen werden in den Asphalt eingebaut und sind überfahrbar. Das Regierungspräsidium Freiburg bittet für die hieraus entstehenden Verkehrsbehinderungen um Verständnis.

Markus Adler

Dienstgebäude Kaiser-Joseph-Straße 167 · 79098 Freiburg i. Br. · Telefon 0761 208-0 · Telefax 0761 208-1066 · pressestelle@rpf.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de
VAG-Linien 2, 10, 14, 27 · Haltestelle Siegesdenkmal · Parkmöglichkeiten Parkleitsystem Parkzone Altstadt